

III.4.2

Sachunterricht – Natur

Eine Stachelkugel unter der Hecke – auf den Spuren des Igel

Helga Müller-Wensky

Mit Illustrationen von Julia Lenzmann und Katharina Friedrich



© gettyimages/Stock/Jaroslav Frank

Urtiere mit Stacheln – seit vielen Millionen Jahren gibt es sie auf der Erde. Die Kinder kennen diese kleinen Tiere mit dem unverwechselbaren Stachelkleid. Aber in der freien Natur begegnen sie diesen nachtaktiven Tieren eher selten. Wo verstecken sich Igel? Wovon ernähren sie sich? In dieser Einheit spüren die Kinder den Geheimnissen des heimischen Braunbrustigels nach. Sie erfahren Interessantes über Lebensgewohnheiten und Fortpflanzung der Tiere, aber auch über die Bedrohung ihres Lebensraums.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe:

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Tiere in ihren Lebensräumen kennen; Ein Tier als typischen Vertreter eines Lebensraums beobachten, betrachten und beschreiben

Thematische Bereiche: Aussehen, Verhalten, Ernährung, Fortpflanzung und Feinde des Igel; Anpassung des Igel an seinen Lebensraum; Umweltbedingungen; Naturschutzbestimmungen; Igelstationen

Medien: Texte, Bilder, Spielkarten, Anleitungsbogen für Gemeinschaftsarbeit, Test, Selbsteinschätzungsbogen, Beobachtungsbogen

Auf einen Blick

Legende der Abkürzungen:

TX: Text; AL: Anleitung; AB: Arbeitsblatt; VL: Vorlage; BD: Bilder/Bildkarten; SP: Spiel

UG: Unterrichtsgespräch; LV: Lehrervortrag; EA: Einzelarbeit; PA: Partnerarbeit



einfaches Niveau



mittleres Niveau



schwieriges Niveau

1.–2. Stunde

Thema: Den Igel kennenlernen

Einstieg:

M 1 (TX, AB) **Leo entdeckt eine Stachelkugel** / LP liest den ersten Abschnitt des Stiegtextes vor und zeigt die Bilder M 25 (LV); SuS lösen den Rätsel (Was hat Leo entdeckt?) (UG); LP liest zweiten Abschnitt vor (LV); im Anschluss erlesen die SuS selbstständig weitere Informationen zum Igel und formulieren Fragen zum Thema (EA, PA)

M 25 (BD, AB) **Was ist das?** / LP zeigt nach dem Vorlesen des ersten Abschnitts die Bilder (UG)

M 2 (BD, AB) **Mehr als Stacheln** / SuS beschäftigen sich mit dem Körperbau des Igels (EA, PA); parallel oder im Anschluss präsentiert die LP die Zeichnung mit Wörtern bzw. Bildkärtchen vergrößert an der Wand oder mithilfe eines anderen Präsentationsmediums (UG); LP thematisiert das Einrollen bei Gefahr und zeigt den Verlauf des Muskelringels und um das Stachelkleid (LV)

M 3–M 5 (AB) **Einzigartige Stacheln** / SuS lesen einen Text mit Informationen zum Igel und bearbeiten im Anschluss Aufgaben dazu (EA)



Vorbereitung: M 25 ggf. auseinander schneiden; M 2 ggf. vergrößert kopieren oder Präsentationsmedium vorbereiten

Benötigt: Für M 5 (schwieriges Niveau) Internetzugang oder andere Nachschlagehilfen bzw. Recherchehilfen (z. B. Bücher)

3. Stunde

Thema: Lebensraum des Igels

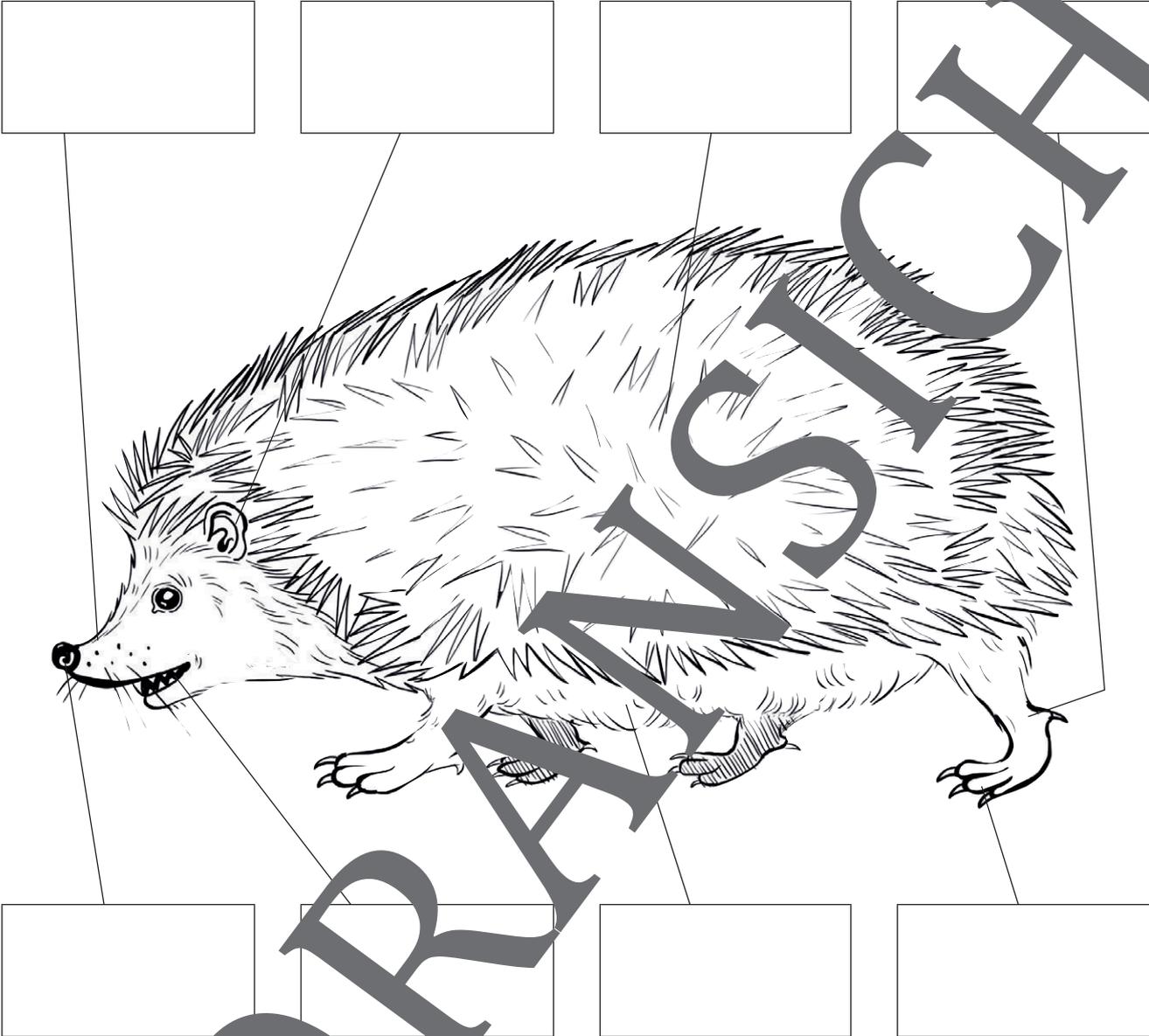
M 18 (AB) **Hier fühlen sich Igel wohl** / SuS lesen einen Text zum Lebensraum und zu den Lebensbedingungen des Igels und beschäftigen sich anschließend mit Verstecken des Igels und möglichen Gefahren (EA, PA)



M 26 (BD) **Vorsicht!** / SuS setzen sich anhand der Bildkarten gemeinsam mit Gefahren für den Igel (z. B. Straßenverkehr, Zäune, Gartenarbeit) und seinen natürlichen Feinden wie Fuchs und Uhu auseinander (UG)

M 2 Mehr als Stacheln – der Körperbau des Igels

 **Aufgabe:** Schneide die Kärtchen unten aus. Ordne sie richtig zu. Klebe sie auf.



Zehen mit Krallen	Bauch mit weichem Fell	Beine	Schnauze mit Tastaaren
Nase	Ohr	Maul mit Zähnen	Rücken mit Stachelkleid

M 6 

Hier fühlen sich Igel wohl – Lebensraum des Igels

**Aufgabe 1:** Lies den Text.**Wo leben Igel?**

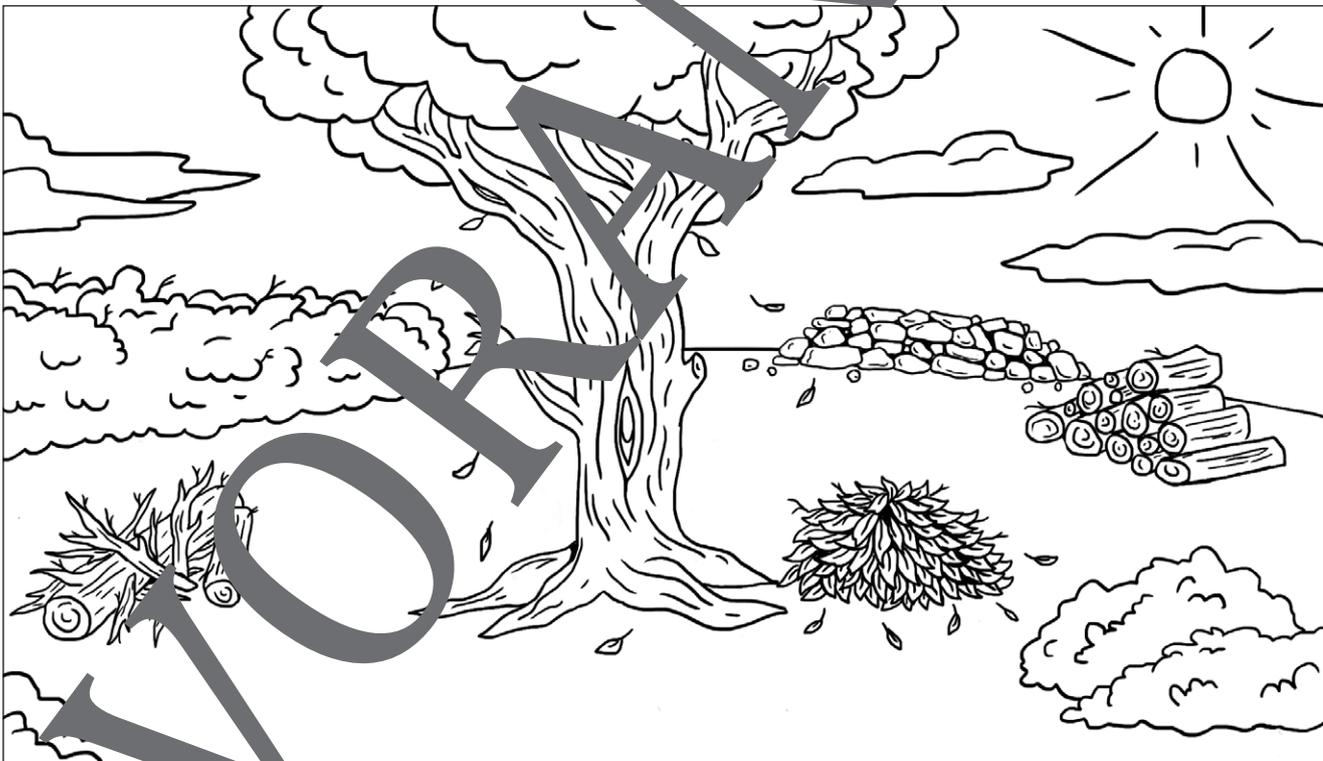
Igel leben in Wäldern, Gärten oder Parks. Hier finden sie Verstecke und Nahrung. Sie verkriechen sich an geschützten Orten. Igel schlafen am Tag. Wenn es dunkel wird, verlassen sie ihr Versteck. Igel sind nachts unterwegs. Sie sind nachtaktiv. Am liebsten sind Igel allein unterwegs.



© gettyimages/Stock/Pillcsi



Aufgabe 2: Wo sind gute Verstecke für Igel? Sprecht darüber. Kreist die Verstecke ein.



© RAABE 2019

M 10 Käfer, Raupen & Co. – die Nahrung des Igels

  **Aufgabe 1:** Lies den Text.

Was frisst ein Igel?

Der Igel ist ein Insektenfresser. Zu den Insekten gehören zum Beispiel Käfer, Raupen, Ameisen und Falter.

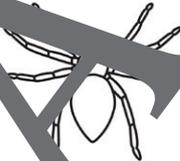
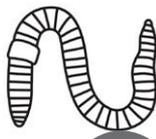
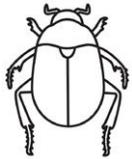
Auch andere Tiere wie Spinnen, Frösche, Regenwürmer und Schnecken frisst der Igel gern.

Der Igel riecht mit seiner feinen Nase Regenwürmer im Boden. Mit den Krallen gräbt er sie aus. Krabbelnde Käfer kann er mit seinen Ohren hören. Mit den spitzen Zähnen knackt er Schneckenhäuser.



© fotolia/inkevalent

  **Aufgabe 2:** Was frisst ein Igel? Kreist ein.



© gettyimages/iStock/Parkjusun

© RAABE 2019

  **Aufgabe 3:** Wozu dienen die Körperteile des Igels? Verbindet.

Nase	Damit gräbt er nach seiner Beute.
Krallen	Damit riecht er seine Beute.
Ohren	Damit knackt er Schneckenhäuser.
spitze Zähne	Damit hört er sogar Würmer unter der Erde.

  **Aufgabe 4:** Viele Gärtner besprühen ihre Pflanzen mit Gift gegen Insekten. Warum ist das nicht gut für Igel? Schreibt auf ein Blatt.

Was ist das? – Bildkarten zum Einstieg

M 25



© gettyimages/stockv_zaitsev



© gettyimages/stock/hekakoskinen

© RAABE 2019

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de